



MARKTGEMEINDE OBERNBERG AM INN

4982 Obernberg/Inn, Marktplatz 36, Bezirk: Ried/I.

☎ 07758/2255-0, Fax.: 07758/2255-24

E-Mail: gemeinde@obernberg-inn.ooe.gv.at

Homepage: www.obernberg.at



FOTO HIRNSCHRODT

WAHLERGEBNIS GEMEINDERATSWAHL 26.09.2021

Spr. Nr.	Sprengel Name	Wahlberechtigte	Wahlkarten	abgeg. Stimmen	gültige Stimmen	ungültige Stimmen	Wahlbeteiligung		Liste 1 ÖVP	Liste 2 FPÖ	Liste 3 SPÖ	Liste 4 GRÜNE	Liste 12 BOMB
							mit WK	ohne WK					
1	Obernberg am Inn	1.425	0	803	774	29			227	198	81	81	187
					96,39%	3,61%	56,35%	56,35%	29,33%	25,58%	10,47%	10,47%	24,16%
	Summe:	1.425	0	803	774	29			227	198	81	81	187
					96,39%	3,61%	56,35%	56,35%	29,33%	25,58%	10,47%	10,47%	24,16%

WAHLERGEBNIS BÜRGERMEISTERWAHL 26.09.2021

Spr. Nr.	Sprengel Name	Wahlberechtigte	Wahlkarten	abgeg. Stimmen	gültige Stimmen	ungültige Stimmen	Wahlbeteiligung		Bruckbauer Martin (BOMB)	Feichtlbauer Hermann (ÖVP)
							mit WK	ohne WK		
1	Obernberg am Inn	1.425	0	787	737	50			489	248
					93,65%	6,35%	55,23%	55,23%	66,35%	33,65%
	Summe:	1.425	0	787	737	50			489	248
					93,65%	6,35%	55,23%	55,23%	66,35%	33,65%

Sehr geehrte Oberbergerinnen und Oberberger! Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Ich darf Sie/euch sehr gerne über einige wichtige Sachverhalte des 3. Quartals 2021 informieren und mit einer Auswahl an Entscheidungen aus der **Gemeinderatssitzung vom 23.09.2021** beginnen.

Informationen über die Gemeinderatssitzung und die einstimmigen Beschlüsse vom 23.09.2021:

- ⇒ die Beauftragung der Neubauabnahme/Prüfmaßnahmen bei den sogenannten Quellengründen
- ⇒ die Bezahlung der jährlichen Jahressteuererklärung
- ⇒ die Bezahlung der Rechnung betreffend der Instandhaltung der Elektrotechnik beim Pumpwerk Ufer
- ⇒ die Begleichung von Horizontalbohrungen für die Wasserleitungen in der Therese Riggle Straße
- ⇒ die Bezahlung von Dienstleistungen für Wassermeistertätigkeiten
- ⇒ nach Abschluss der Vermessungsarbeiten und Vorlage der Vermessungsurkunde der Kaufvertrag, abgeschlossen zwischen der RGVV und der Marktgemeinde Obernberg am Inn (es ging um ca. 100 m² bei der Villa Richtung Inn)
- ⇒ einige Kaufverträge für die Quellengründe (Es wurden schon ca. die Hälfte der Grundstücke verkauft.)
- ⇒ der Wartungsvertrag von der Fa. Schrack für die Brandmeldeanlage der Mittelschule
- ⇒ der Servicevertrag von der Fa. GEZE für die Rauchwarnanlage/Lüftungsanlage der Mittelschule
- ⇒ die Verlängerung des Vertrages mit Magenta bezüglich Telefonanlagen usw.
- ⇒ für den Flächenwidmungsplan Nr. 3, Änderung Nr. 33 – BPÄ 3.1 Schutzstreifen für die Elektroleitung im Ortsteil Oberfeld lagen eine positive Stellungnahme, sowie Planunterlagen vom Ortsplaner Team M Architekten Linz vor, weshalb der Grundsatzbeschluss auch einstimmig gefasst wurde.
- ⇒ die Teilaufhebung des Bebauungsplanes Nr. 2 – Änderung Nr. 1 wurde mittels Grundsatzbeschluss vom 17.09.2020 vom Gemeinderat schon beschlossen. Nun lautete der Beschluss auch so.
- ⇒ in der Gemeinderatssitzung vom 04.10.2018 wurde die Genehmigung bzgl. Einleitung der Schmutzwässer der Ortschaft Hub, Gemeinde St. Georgen b. Obernberg, in das Kanalsystem der Marktgemeinde Obernberg am Inn erteilt. Es wurde nunmehr aufgrund der Einwohnergleichwert-Erhebung des RHV Untere Gurten festgestellt, dass die Berechnungsgrundlage nicht, wie damals vom Ziviltechnikerbüro bekannt gegeben, 50 EGW sondern 25 EGW sind. Dies entspricht 0,8 % der Anteile der Marktgemeinde Obernberg am Inn am RHV Untere Gurten und wird somit rückwirkend und aliquot per 01.11.2018 nachverrechnet.
- ⇒ so wie im Pandemiejahr davor wurde dem Ansuchen von den Gastronomiebetrieben am Marktplatz zugestimmt, die Schanigärten über den Winter stehen lassen zu dürfen. Wir unterstützen natürlich gerne in diesen besonderen Zeiten.

Weiter wurden von der Prüfungsausschussobfrau zwei Prüfberichte verlesen.

Unter dem Punkt Allfälliges dankte der Bürgermeister den Gemeinderäten für die ausgezeichnete Arbeit zum Wohle Obernbergs in den letzten Jahren. Vieles konnte gemeinsam auf den Weg gebracht werden.

Liebe Mitbürger*innen!

Ein weiterer Pandemie-Sommer liegt hinter uns. Vieles war wieder anders als vor der Krise. Wir können leider nicht erahnen, was noch alles auf uns zukommen wird, aber wir werden immer wieder versuchen, das Beste daraus zu machen.

Sehr positiv in letzter Zeit waren trotz Verkehrsbeeinträchtigungen die voranschreitenden **Straßensanierungen in der Konrad Meindl und in der Therese Riggle Straße und die baldige Installierung eines neuen Schutzweges**. Zusätzlich folgen bald die Aufbringung eines endgültigen Straßenbelages bei den erschlossenen Grundstücken im **Oberfeld**. Überall wird dann in Zukunft auch die **Straßenbeleuchtung** noch erneuert werden.

Bei den sogenannten Mazochgründen und Böhmgründen begannen auch die **Bautätigkeiten**. Wir wünschen den ausführenden Firmen einen reibungslosen Bau und viel Erfolg. Obernberg am Inn wächst immer mehr, da wir nun schon seit längerer Zeit als „**Die Wohngemeinde**“ mit **besten Infrastruktur** wahrgenommen werden.

Auch bei den **Quellengründen** ist sehr viel passiert und etliche neue Grundstückseigentümer*innen können sich auf ihr neues Grundstück in Obernberg am Inn freuen. Auch hier ist die Infrastruktur fertiggestellt. Es konnten schon ca. die Hälfte der Grundstücke verkauft werden.



Bei Interesse an den Grundstücken bitte umgehend auf dem Marktgemeindeamt bei Frau Katrin Mayrhofer (☎ 07758 2255-513) melden.

Der **Turmbau im Burgareal** schreitet voran und wird nach der Fertigstellung zu einer weiteren Attraktivierung unserer Wohngemeinde mit sanftem Tourismus beitragen.



Hier ein paar Fotos, welche die zukünftigen Aussichten erahnen lassen.



Oft werden meine Mitarbeiter*innen und ich auf Sachen angesprochen, für die wir **als Gemeinde keine Verantwortung** tragen und/oder Tätigkeiten setzen können, auch nicht, wenn wir das wollten.

So ist es uns zum Beispiel **nicht möglich, überall eine schöne Aussicht herzustellen**. Die Grundstücke vor der „Köpf-Stätte“ und die Hanggrundstücke in der Rennbahnsiedlung Richtung Inn gehören **NICHT der Gemeinde**.

Leider können wir immer wieder nur an die Besitzer*innen appellieren, die Pflege dieser besonders wichtigen Grundstücke zum Wohle der Allgemeinheit und der zahlreichen Gäste, die den Blick auf den Inn und die tolle Aussicht im Allgemeinen genießen wollen, durchzuführen.



Diverse Aussichtsplätze sind in Obernberg stark verwachsen, bei denen die Gemeinde, weil Privatbesitz, keine Möglichkeit hat, diese zu pflegen.



Immer wieder werden unrichtige Aussagen in Umlauf gebracht, dass sich die Gemeinde den **Glasfaserausbau** nicht leisten kann/mag.

Dieser Ausbau wird über den Bund gesteuert und wir gelten laut Breitbandatlas leider als versorgt, obwohl dies wahrscheinlich nicht glaubhaft erscheint. Die Förderungsgelder des Bundes fließen in Regionen, wo vorher noch überhaupt kein Internet war.

Der Ausbau, der vor kurzem in der Rennbahnsiedlung und in Vormarkt Ufer geschah, wurde von der ausführenden Firma selbst durchgeführt. Diese wird (hoffentlich) nun auf die Bewohner*innen zukommen und eruieren, wer seine Geschwindigkeit erhöhen will.

Aber bitte nochmals, **dies hat in keiner Weise etwas mit der Gemeinde zu tun.**

Genauso wenig auch nicht, dass wir als Gemeinde für einen Postpartner zuständig wären.

Solche Aussagen werden unverständlicherweise immer wieder in Umlauf gebracht. Wir tun wirklich alles, was möglich ist, aber rein gesetzlich geht dies nur in dem vorgesehenen Bereich und eine börsenorientierte Firma wie die Post **gehört nicht zum Aufgabenbereich einer Gemeinde.**

Auch die dringend nötige Sanierung des sogenannten „**Kumpferhohlweges**“ Richtung St. Georgen wird seitens des Wegeerhaltungsverbandes, nicht seitens der Gemeinde, voraussichtlich Ende Oktober vollzogen werden.

Sehr positiv war prinzipiell auch die **Öffnung des Freibades**, die von allen Fraktionen unterstützt wurde. Unser Bad war so zumindest ein Rückzugsort an heißen Tagen und ließ uns ein wenig an Urlaub denken. Leider waren in diesem Jahr sehr wenig Besucher*innen in dieser Rückzugsoase.

Genauere Zahlen hierzu finden Sie auf der Grafik auf Seite 9.

Weiter danke ich allen **Gastronomen**, die durch den Besuch der Gäste aus nah und fern für „volle“ Plätze sorgten. Ich wünsche allen Betrieben in Obernberg am Inn weiterhin alles erdenklich Gute **auf dem Weg zurück zum hoffentlich baldigem „normalen“ Wirtschaftsleben.**

Vieles wird in nächster Zeit aber leider noch immer anders bleiben, als wir es kannten. So muss ich Ihnen mitteilen, dass **aufgrund der Pandemie auch heuer kein „Tag der älteren Mitbürger*innen“ und kein „Kathreinmarkt“ abgehalten werden können.**



Für **weihnachtliche Stimmung** sorgt jedoch die **Faschingsgilde mit verschiedenen Vereinen** mit dem „**Obernberger Weihnachtszauber**“, der voraussichtlich an den Adventwochenenden am Marktplatz stattfinden wird.

Auch viele andere **Veranstaltungen** konnten oder können im heurigen Jahr nicht stattfinden. Umso mehr freut es mich aber an dieser Stelle über einige berichten zu dürfen:



Harley-Davidson Charity Tour 14.08.2021

Quelle: Engl Kurt



Ausstellung „Es muss nicht immer PICASSO sein“ vom 29.05.-20.06.2021

Quelle: Mag: Josef Brescher



30 Jahre Gabi's Blumenboutique am 31.08.2021



Gemeinsame Wahlveranstaltung aller wahlwerbenden Parteien am 04.09.2021



„Festgelage zu Obernperge“ 10. bis 12.09.2021

Außerdem fanden noch das Sommerfest des Kaffehauses Wimmer, das Sportlergrillfest, der Pfarrkirtag und zwei Konzerte im Burgareal vor der Burg Lounge statt.

Auch diese Veranstaltungen erfreuten die Besucher*innen.

Weitere Veranstaltungen waren u. a. die wiederkehrenden **Trödel- und Bauernmärkte** und die **Kulturrundgänge**. Besondere Freude bereiteten uns fünf von sechs vorgesehenen Platzkonzerten.

Vor allem nach einjähriger Corona Pause war diese Konzertreihe ein **unglaublicher Erfolg für die Belebung des Marktes**. Alleine heuer waren **ca. 1.500 Menschen** da und lauschten den Klängen. Manche Bewohner können sich mit dem festgelegten Ende von 24 Uhr leider nicht anfreunden, aber alle Fraktionen waren sich einig, dass wir touristisch wieder was machen mussten und dies ist uns mit dieser Reihe **mehr als gelungen**. **Obernberg hat ein wunderschönes Zentrum und dieses gehört bespielt.**



MV Mörschwang am 23. Juli

Fünf von den beliebten Platzkonzerten, umrahmt vom wunderschönen Marktplatz, konnten heuer stattfinden. Das Konzert mit der „Irchinger Feuerwehrmusik“ musste leider wetterbedingt abgesagt werden.



MMK Aurolzmünster am 30. Juli



Marktmusik Obernberg am 6. August



MV Antiesenhofen-Reichersberg am 13. August



MV Gurten am 20. August

Ich möchte an dieser Stelle wieder einen **besonderen Dank** aussprechen. Dieser gilt u.a. den heurigen „**Platzkonzertmeistern**“ **Berger Lisa**, **Helmut Schneidinger** und **Christian Schießl**.



Man kann sich dies auch trotz Corona zum Vorbild nehmen. Wir als Gemeinde sind für alles offen, wenn ein Gastronomiebetrieb oder ein Verein, oder einige zusammen, etwas veranstalten wollen, am Marktplatz oder im Burggelände oder an einem anderen schönen Platz in Obernberg am Inn.

Ihr (euer) Bürgermeister

Martin Bruckbauer

VORSCHAU VERANSTALTUNGSKALENDER OKTOBER - DEZEMBER

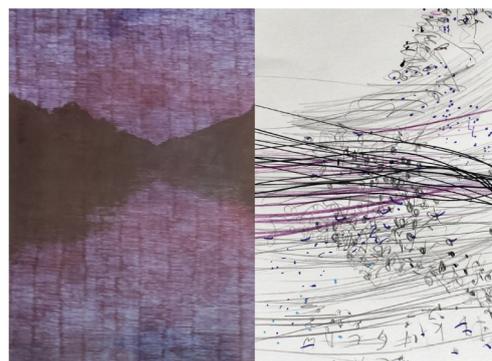
- 01.-17.10.2021 Ausstellung INNlandschaften im Kunsthaus
- 09.10.2021 Lange Nacht des Heimatmuseums
- 16.10.2021 Kulturrundgang
- 24.10.2021 Flohmarkt
- 11.11.2021 Faschingsauftakt
- 11.12.2021 Glühweinstand bei Brandy's Pub
- 12.12.2021 Adventliches Konzert in der Pfarrkirche
- 18.12.2021 Weihnachtsturnen des TSV Obernberg

Der Bauernmarkt findet noch bis Mitte November jeden zweiten Samstag statt.

Der Kathreinmarkt wird coronabedingt nicht abgehalten.

Für Weihnachtsstimmung sorgt der „Oberberger Weihnachtszauber“ an den Adventwochenenden.

Details siehe Homepage: www.obernberg.at



Alice Dittmar

Karin Herber

INNlandschaften großformatige Zeichnungen

soft opening am Sa., 2.10.2021 von 14–20h, die Künstlerinnen sind anwesend
Ausstellungsdauer bis 17.10.2021/ Tag des offenen Ateliers
Öffnungszeiten: Samstag + Sonntag 14–18h

KUNSTHAUS OBERNBERG
Bezirksgerichtsgasse 4, A-4982 Obernberg/Inn
www.burg-obernberg.at
www.kuprosauwald.org

Durch ständige, covid19-bedingte Änderungen bezüglich Veranstaltungen ersuchen wir Sie, sich unmittelbar vor der Veranstaltung auf unserer Homepage www.obernberg.at zu informieren, ob die Veranstaltung tatsächlich stattfindet.

WOHNUNGSINTERESSENTEN

Wohnungsinteressenten*innen für Mietwohnungen in Obernberg am Inn können am Marktgemeindeamt einen „Fragebogen für Wohnungswerber“ ausfüllen und sich somit vormerken lassen.



Neue Mietwohnungen in Obernberg

- In ruhiger Lage werden 38 geförderte Mietwohnungen inkl. Tiefgarage errichtet.
- Jede Wohnung ist mit einer Loggia bzw. Terrasse ausgestattet und die EG-Wohnungen erhalten teilweise einen Garten.
- 2 bis 4-Raum-Wohnungen
- Niedrigstenergiehaus, HWB=21-21,1
- Baubeginn: Oktober 2021

Bitte Zutreffendes so ankreuzen Nummer der GB*/Gemeinde/PLZ Baubürger
 bzw. Zahlen so eintragen (1, 2) 1. Vorname/Name (TT MM JJ) _____
 Bitte in Blockschrift ausfüllen A B C Vornummer _____
 Mitgliedsnummer _____

Fragebogen für Wohnungswerber

1. Personendaten des Antragstellers: Eingangszeitpunkt

Familienname: _____ Vorname(n): _____ Akad. Grad: _____
 Straße, Hausnummer: _____ PLZ, Gemeinde: _____
 Soz.-Vers.-Nr.: _____ Geburtsdatum: _____ Staatsbürgerschaft: _____
 Familienstand: ledig verh. gesch. vere. Lebensgem.
 Telefonisch erreichbar: _____ E-Mail: _____
 Beruf: _____ Arbeitgeber: _____

2. Angaben zur derzeitigen bzw. gewünschten Wohnung:

	derzeit	Wunsch	Weltersch.:
Rechtsverhältnis:			Lage:
Hauptmietbzwe. Sonstiges unbefristet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Gemeinde: _____
Hauptmietbzwe. Sonstiges befristet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Objekt:
Eigentum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Neubau <input type="checkbox"/>
Dienstwohnung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Altbau <input type="checkbox"/>
Untermiete	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	ggf. <input type="checkbox"/>
Mitbewohner	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Besondere Ausstattung:
Wohnnutzfläche (in m ²):	_____	_____	behindertergerecht <input type="checkbox"/>
Raumanzahl (ohne Küche, Bad, WC, Vorraum):	_____	_____	
Monat. Wohnungsaufwand in EUR (inkl. Betriebs- ohne Heizungs- bzw. Garagenkosten):	_____	_____	
Eigenmittel (Baukostenzuschuß, Kauson, Anzahlung können erbracht werden bis EUR):	_____	_____	

Sind Sie auch bei anderen gemeinnützigen Baugemeinschaften/Gemeinden vorgemerkt? ja nein
 Wer ist Eigentümer des Gebäudes, in dem sich die Wohnung befindet, in der Sie derzeit leben?
 Privatperson(en) Dienstgeber Sonst.
 Gemeinnützige Bauvereinigung/Gemeinde Name des Gebäudeigentümers: _____
 Wird diese Wohnung frei? ja nein
 Wieviele Personen leben derzeit mit Ihnen in dieser Wohnung? _____

Urschriftlich (14.10.2017) Verordnungs-Nr. 05, Landesregierung LGBl. Nr. 64/1998

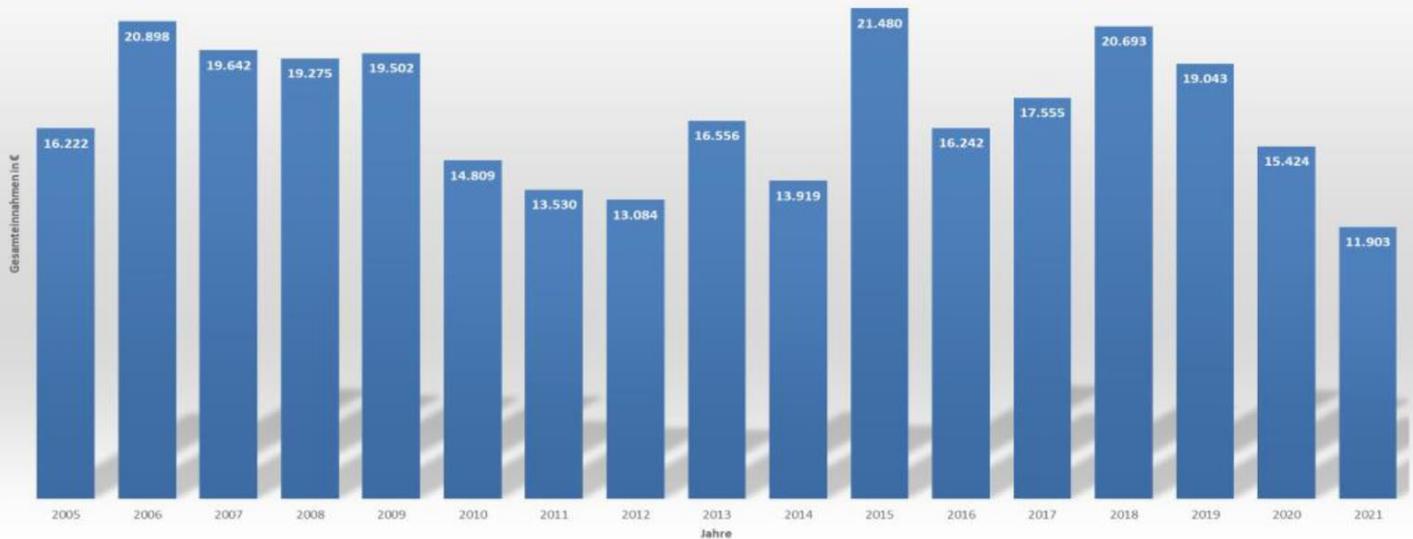


Neugierig?
 Frau Moser, Tel.: (0732) 65 34 61-37,
birgit.moser@vlw.at, www.vlw.at



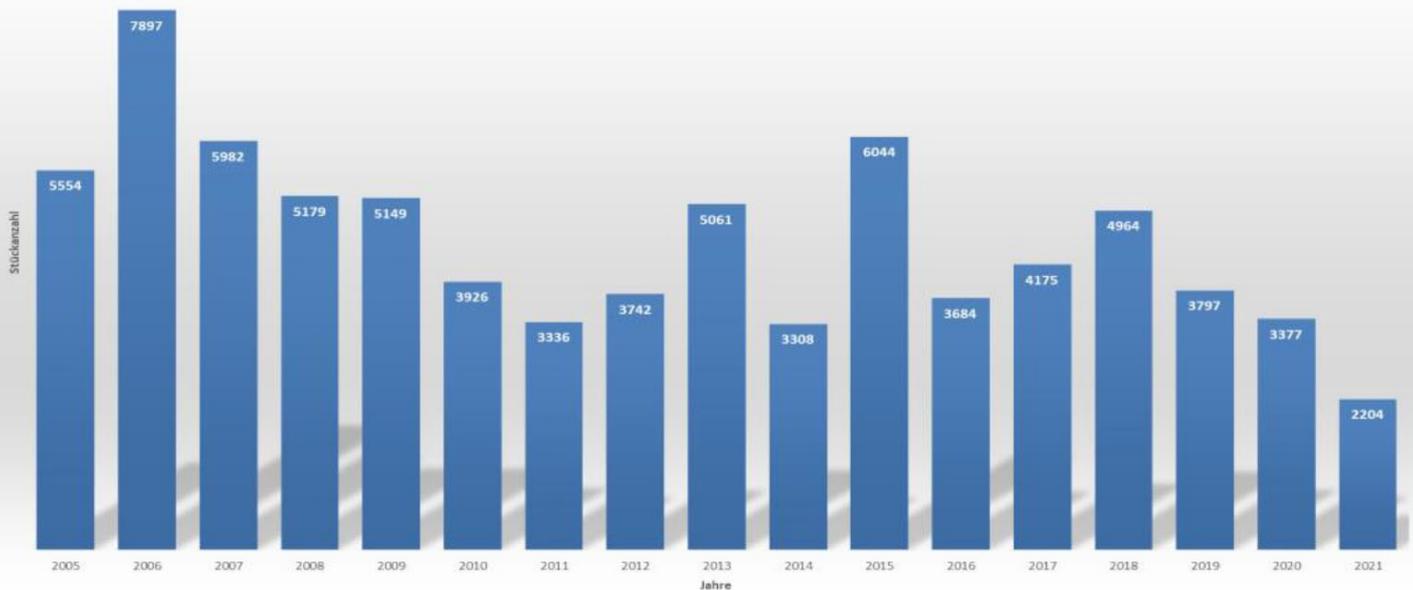
RÜCKBLICK BADESAISON FREIBAD DER LETZTEN JAHRE

Gesamteinnahmen in €
inkl. 13 % USt



	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Gesamteinnahmen in € inkl. USt	16.222	20.898	19.642	19.275	19.502	14.809	13.530	13.084	16.556	13.919	21.480	16.242	17.555	20.693	19.043	15.424	11.903
Gesamteinnahmen in € exkl. USt	14.747	18.999	17.856	17.523	17.729	13.463	12.300	11.895	15.050	12.654	19.527	14.766	15.959	18.812	17.312	14.022	10.522

Gesamtanzahl Freibadeintrittskarten



	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Tageskarten Kinder	2956	3876	2854	2412	2372	1734	1226	1224	1619	1039	2023	1217	1516	1419	1055	1051	866
Tageskarten Erwachsene	2414	3826	2956	2581	2618	2075	2012	2216	3132	2014	3537	2106	2299	3248	2461	2098	1242
Gäste Innviertel, freier Eintritt								223	221	144	328	211	205	170	138	120	
Familienkarten	86	54	67	64	59	47	42	38	33	46	61	49	47	53	64	54	45
Saisonkarten Erwachsene	31	40	28	52	49	25	23	16	14	28	20	17	41	38	48	22	21
Saisonkarten Kinder	18	15	12	28	18	8	9	4	7	12	10	10	10	5	6	4	9
Zehnerblock Erwachsene	27	48	36	25	14	26	12	9	18	17	43	60	39	20	20	15	8
Zehnerblock Kinder	22	23	14	10	10	2	7	2	6	0	12	3	2	6	0	12	10
Nur Kabine		15	15	7	9	9	5	10	11	8	10	11	16	5	5	1	3
Gesamt	5554	7897	5982	5179	5149	3926	3336	3742	5061	3308	6044	3684	4175	4964	3797	3377	2204

BAUM- und STRAUCHSCHNITTABFUHR

Mittwoch, 27.10.2021 - ab 7:00 Uhr

Auch dieses Jahr erfolgt die Sammlung von
Baum- und Strauchschnitt - max. 2 m³ pro Haushalt

gegen vorherige Anmeldung

bei der Marktgemeinde Obernberg am Inn.

(Anmeldung bis Dienstag, 19. Oktober 2021 ☎ 07758 2255-514 Fr. Karin Huber)

**Die Baum- und Strauchschnittabfuhr ist ausschließlich für
Personen gedacht, die keine Transportmöglichkeit haben!**

Das Schnittgut soll so vorbereitet sein, dass es möglichst wenig Platz benötigt.
Sperrige Äste bitte so zerkleinern, dass sie gut schlichtbar sind!

Bitte auf die Straße (öffentliches Gut) legen!

Überdurchschnittlich hohe Mehraufwände bei der Abholung werden verrechnet!

Helfen Sie bitte mit, die Kosten für diese Abholaktion möglichst niedrig zu halten!

Persönliche Anlieferung zu ÖR Josef DIEPLINGER – Salzburgerstraße 13:

Baum- und Strauchschnitt kann kostenlos zu Herrn ÖR Josef Dieplinger, 4982 Obernberg am Inn, Salzburgerstraße 13, angeliefert werden. Dieses Bringsystem betrifft auch Christbäume. Das Material wird für thermische Nutzung weiterverwendet, daher kann **nur Baum- und Strauchschnitt** angenommen werden. Eine Voranmeldung bei ÖR Josef Dieplinger ist nicht erforderlich.

Bei Unklarheiten bezüglich der Anlieferung ist eine telefonische Rücksprache mit Herrn ÖR Josef Dieplinger ☎ 0699 11041767 möglich.

Bei Anlieferung zu Herrn ÖR Josef Dieplinger bitte keine Erde, keine Wurzelballen, kein Kleinschnitt, keine Gartenabfälle und keine sonstigen Abfälle!!!

Persönliche Anlieferung zur INN-KOMPOST Anlage:

Grünabfälle - Grasschnitt, Blumen, Laub, Fallobst und Wurzelballen sind zur Kompostieranlage INN-KOMPOST zu bringen.

Es können bis zu **2 m³/Anlieferer/Woche** gesammelter Grün- und Strauchschnitt kostenlos bei der Kompostieranlage INN-KOMPOST, 4983 St. Georgen bei Obernberg, angeliefert werden.

Eine Voranmeldung bei der Gemeinde ist nicht erforderlich.

Öffnungszeiten der INN-KOMPOST-Anlage in St. Georgen/Obg.

Montag von 17:00 bis 18:15 Uhr,
Freitag von 13:00 bis 16:45 Uhr und
Samstag von 09:00 bis 11:45 Uhr

Hinweis: Die Anlage ist bis einschließlich 15. November 2021 geöffnet, dann ist die Kompost-Anlage bis 04. März 2022 geschlossen.



UNENTGELTLICHE RECHTSAUSKUNFT

Serviceleistung für alle BürgerInnen

**Dr. Denkmayr und Partner
Unentgeltliche Rechtsauskunft**

jeden 1. Donnerstag im Monat von 15:00 – 16:00 Uhr
am Marktgemeindeamt Obernberg am Inn.

Um telefonische Voranmeldung am Gemeindeamt wird gebeten (07758 2255)



NEUER MITARBEITER

Um die optimale Betreuung der Fernwärmekunden, deren Zahl sich jedes Jahr erhöht, aufrecht zu erhalten, hat die Oberberger Fernwärme GmbH einen zusätzlichen Mitarbeiter eingestellt.

Wir heißen Herrn Thomas ROTHNER im OFWG-Team ganz herzlich willkommen und wünschen ihm viel Freude und Elan bei der Ausübung seiner Tätigkeit als Servicetechniker bei der Oberberger Fernwärme GmbH.

PUMPVERSUCH DER OFWG

Geschätzte Oberberger*innen!

Seit 06.09.2021 führen wir einen Pumpversuch durch, der von der Wasserrechtsbehörde des Landes Oberösterreich am 08.03.2021 bewilligt wurde.

Der Pumpversuch wurde durch die ständige Erweiterung des Fernwärmenetzes notwendig und dient dazu, die derzeit bewilligte Wasserentnahmemenge für die thermische Nutzung von 314.458 m³ auf 416.711 m³ pro Jahr zu erhöhen. Im Zuge dieses Pumpversuches wird auch die Möglichkeit zur Entnahme des Thermalwassers für balneologische Nutzung (41.127 m³ pro Jahr) getestet. Dieser Pumpversuch endet voraussichtlich am 20.10.2021.



GF Herbert GABRIEL

OFWG-Team

☎ 07758 2255 DW 525

Marktplatz 36

Mobil 0664 4587657

4982 Oberberg am Inn

E-Mail: fernwaerme@oberberg-inn.oe.gv.at

GF Herbert Gabriel

Homepage: www.geothermie-obernberg.at



Frau **Christina WAGNER** hat sich nach Abschluss der Lehre entschlossen, sich beruflich zu verändern und die Marktgemeinde Obernberg am Inn mit Ende September verlassen.

Wir wünschen ihr auf ihrem weiteren beruflichen und persönlichen Lebensweg alles Gute.



Frau **Gabriele PÖTTINGER** hat mit 29.08.2021 den Kindergarten in Obernberg am Inn verlassen. Frau Pöttinger war seit 05.09.2006 in Obernberg am Inn als Kindergartenpädagogin tätig.

Wir möchten uns auf diesem Wege recht herzlich für ihre langjährige Betreuung der Obernberger Kindergartenkinder bedanken und wünschen ihr alles Gute für die Zukunft.



Nachruf
VORAUER
AUGUST

Die Marktgemeinde Obernberg am Inn gibt in stiller Trauer bekannt, dass Herr August Vorauer am 07. Juli 2021 im 62. Lebensjahr nach schwerer Erkrankung verstorben ist.

August Vorauer war seit 01.11.1992 bei der Marktgemeinde Obernberg am Inn beschäftigt.

Wir haben ihn als sehr zuverlässigen, engagierten, sowie stets hilfsbereiten Mitarbeiter und Kollegen geschätzt.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und allen Angehörigen.

Im Namen
der Marktgemeinde Obernberg am Inn,
des gesamten Gemeinderates und der Kollegen.

*Dein Lachen,
deine Fröhlichkeit und
noch vieles mehr
wird uns fehlen.*

*Danke für die
vielen Momente,
die wir mit dir
erleben durften.*

Fleißige Jungleser wurden prämiert:

In diesen Tagen fand in der ehrenamtlich geführten Bibliothek der Marktgemeinde Obernberg am Inn eine Preisverleihung für fleißige Jungleser statt. Beim Lese-Pass des Landes Oberösterreich waren die Leser **Sebastian und Tobias Mühlbacher, Theo Koller und David Rothbauer am fleißigsten**. Sie erhielten dafür kleine Geschenke wie Buchgutscheine, Lego und Süßigkeiten. Prämiert wurden die vier von der Leiterin der Bibliothek, Frau Sissy Kotschnig.



An dieser Stelle ein großes **DANKE** an das ehrenamtliche Team,

- Frau Sissy Kotschnig,
- Frau Andrea Kobler und
- Frau Helga Stelzhammer,

für ihren unermüdlichen Einsatz im Dienste der Allgemeinheit.

RDG PLAST GMBH - MÜHLHEIM AM INN

Wir suchen Dich

Jetzt bewerben!

- Produktionsmitarbeiter (m/w/d)
- Facharbeiter für Extrusion (m/w/d)
- Vertriebsinnendienst (m/w/d)
- LKW-Fahrer (m/w/d)

M: office@rdg-gruppe.com

T: +43 7723 / 44 1130

RDG
Plast GmbH





Geschätzte Obernbergerinnen und Obernberger, liebe Musikfreunde!

Groß war unsere **Freude**, dass in den vergangenen Monaten nach den COVID-Einschränkungen wieder öffentliche Konzerte und Auftritte für unsere Musikkapelle möglich waren!



Die **MMO** konnte bereits mehrere Konzerte abhalten. Mit unserem Konzert am schönen Marktplatz Obernberg am Inn am 06.08.2021 haben wir sehr viele Besucher begrüßen und musikalisch erfreuen dürfen.

Ein besonderer Auftritt unserer **Marktmusik Obernberg** fand am Rieder Volksfest statt. Dabei haben wir am Sonntag, 12.09.2021 auf der **Rieder Messe** ein einstündiges Konzert bei Besucherrekord gespielt. Die **MMO** absolvierte dabei einen vielbeachteten Konzertauftritt und begeisterte ausgesprochen viele Zuhörer aus allen Landesteilen. Entsprechend wurde der gesamte Markt Obernberg am Inn bestens durch die **MMO** präsentiert und vertreten.

Messepräsident LAbg. Alfred Frauscher höchst persönlich (siehe nebenstehendes Foto) hat sich bei unserer Marktmusik und ganz Obernberg ausdrücklich für diesen sehr positiven öffentlichen Beitrag bedankt.



Musik verbindet eben und bringt **Freude**. Ich lade Sie daher auch an dieser Stelle wiederum ein, mit unserem Musikverein Kontakt aufzunehmen und bei Interesse ein Instrument zu erlernen oder in anderer Weise mitzumachen. Wir haben eine große Anzahl verschiedenster Instrumente. Diese können jederzeit ausprobiert und erlernt werden. Wir freuen uns daher auf eure Kontaktaufnahme, die selbstverständlich mit jeder Musikerin bzw. jedem Musiker jederzeit möglich ist.

*Der Obmann
Dr. Manfred Denkmayr*

Achtung Wildwechsel!

Der Herbst erfordert besondere Vorsicht im Straßenverkehr.

Jetzt, wo die Tage wieder kürzer werden, steigt die Gefahr des Zusammentreffens mit Wildtieren stark an. Zudem fällt die Hauptverkehrszeit genau in die Dämmerung oder Dunkelheit, wo viele Tiere besonders aktiv und die Sichtverhältnisse meist schwierig einzuschätzen sind. Besondere Aufmerksamkeit ist auf Straßen entlang von Waldrändern und vegetationsreichen Feldern geboten. Mit dem Abernten der Maisfelder verlieren die Wildtiere ihren sicheren, gewohnten Estand und sind auf der Suche nach neuen Lebensräumen. Dabei überquert das Wild jetzt öfter und unerwartet die Fahrbahnen.

Die gewaltigen Kräfte, die bei einer Kollision mit Wild auf das Fahrzeug einwirken, werden häufig unterschätzt: So beträgt das Aufprallgewicht eines Wildschweins mit 80 kg Körpergewicht auf ein 50 km/h schnelles Auto 2.000 kg, also 2 Tonnen! Ein Reh bringt es auf immerhin auch noch 800 kg! Nicht angepasste Geschwindigkeit ist die häufigste Ursache für Kollisionen mit Wildtieren.

Was kann man als Autofahrer tun, um Kollisionen zu vermeiden?

- Warnzeichen „Achtung Wildwechsel!“ beachten.
- Tempo reduzieren, vorausschauend und stets bremsbereit fahren.
- Ausreichend Abstand zum Vorderfahrzeug einhalten.



Quelle: OÖ. Landesjagdverband

Springt Wild auf die Straße

- Gas wegnehmen
- abblenden
- hupen (mehrmals kurz die Hupe zu betätigen, nicht dauerhupen)
- abbremesen, wenn es die Verkehrssituation zulässt (vermeiden Sie riskante Ausweichmanöver oder abrupte Vollbremsungen)

Jetzt, wo die Tage wieder kürzer werden, steigt die Gefahr des Zusammentreffens mit Wildtieren stark an.

Damit gibt man den Tieren ausreichend Zeit, um aus dem Gefahrenbereich zu entkommen. Und bitte beachten Sie: Wild quert selten einzeln die Straße, dem ersten Tier folgen meist weitere.

Kommt es trotzdem zu einer Kollision, muss wie bei jedem anderen Unfall reagiert werden: Warnblinker einschalten, Warnweste anziehen, Warndreieck aufstellen, gegebenenfalls Verletzte versorgen. Die Polizei muss auf jeden Fall verständigt werden. Wer dies verabsäumt, macht sich wegen Nichtmeldens eines Sachschadens strafbar und bekommt auch keinen Schadenersatz durch die etwaige Versicherung. Selbst wenn das Tier nur angefahren wurde und noch weglaufen konnte, muss die Polizei verständigt werden. Diese kontaktiert dann die zuständige örtliche Jägerschaft, die sich mit einem Jagdhund auf die Suche nach dem Tier macht, um es gegebenenfalls von seinem Leid zu erlösen. Keinesfalls dürfen Sie getötetes Wild mitnehmen. Dies gilt als Wilderei und ist strafbar.



Eine innovative Maßnahme zur Steigerung der Verkehrssicherheit sind optische und akustische Wildwarngeräte. Die Wildunfälle haben sich auf den Teststrecken um bis zu 93 % reduziert. Mittlerweile wurden seit Projektbeginn im Jahr 2003 über 650 Straßenkilometer durch solche Wildwarngeräte entschärft! Die Gesamtkosten belaufen sich jährlich auf rund 120.000 Euro und werden vom Land Oberösterreich gemeinsam mit Versicherungsunternehmen und dem OÖ. Landesjagdverband sowie durch die einzelnen Jagdgesellschaften finanziert.

Die örtliche Jägerschaft übernimmt die Selbstkostenbeteiligung von 15 % der Gesamtsumme, wartet und pflegt die Geräte mit großem persönlichem Einsatz.

Jäger setzen sich für Lebensräume der Wildtiere ein

„Die Leistungen der Jägerinnen und Jäger sind auch im Zusammenhang mit dem Wildwechsel über Straßen vielfältig. So ist es neben der Wartung der Wildwarnreflektoren auf den bestehenden Strecken auch wichtig, sich für die Lebensräume der Wildtiere, deren Lenkung sowie die richtige jagdliche Bewirtschaftung einzusetzen. Diese Tätigkeiten können nur dann funktionieren, wenn die Gesellschaft Wildtiere und deren Bedürfnisse respektiert“ erläutert Landesjägermeister Herbert Sieghartsleitner.

Rückfragehinweis:

Mag. Christopher Böck

07224/20083 | 0699/12505895

ch.boeck@oeljv.at

Weitere Informationen rund um die Jagd finden Sie auf unseren Websites www.oeljv.at und www.fragen-zur-jagd.at oder auch auf YouTube mit unserem neuen Format „[OÖ JagdTV](http://www.oeljv.at)“.

Ihre Adresse für Keine Sorgen:



Herbert Schöppl

Mobil: 0664.88648990

email: h.schoeppel@ooev.at

- Versichern
- Vorsorgen
- Leasen
- Bausparen

Oberösterreichische
www.keinesorgen.at



Im September starteten wir wieder mit unseren Kursangeboten in der Turnhalle. Weitere Kurse sind noch in Planung, wobei wir noch etwas abwarten müssen, ob der Herbst neue Corona-Richtlinien bringt.

Ganzkörpertraining mit Kettlebell

Beginn ab 27.09.2021 - 10 Einheiten

Zeit: jeden Montag 18:30 Uhr -19:30 Uhr

Wo: Mehrzweckhalle Obernberg am Inn

- Cardio für die Fettverbrennung
- Formende Kettlebell-Übungen
- BBP -Elemente
- Training mit 2 oder 4 kg / oder ohne Gewicht

Intensivtraining zum Abnehmen und Figur formen.

(Anmeldung nötig max. 15 Plätze frei)



Fitness Dance

Beginn ab 27.09.2021 - 10 Einheiten

Zeit: jeden Montag 19:30 Uhr – 20:30 Uhr

Wo: Mehrzweckhalle Obernberg am Inn

Für alle, die sich gerne mit viel Spaß richtig auspowern und dabei jede Menge Kalorien verbrennen möchten.

Freestyle mit choreografierten Elementen aus Aerobic, Salsa, Fitnessübungen, Discodance und mehr. (Anmeldung nötig max. 15 Plätze frei)

Preis: pro 10er Block € 55,- / Es gilt die 3-G REGEL

Info und Anmeldung: Trainerin Irena Kainhofer [Tel. 0676 6103325](tel:06766103325)



Ich wünsche Ihnen einen schönen Herbst, bleiben Sie aktiv und gesund.

Daniela Frauscher, Arbeitskreisleitung Gesunde Gemeinde

Die Marktgemeinde Obernberg am Inn gratuliert ihren Jubilaren



Maximilian MAYERHOFER
85 Jahre



Heinrich PUTTA
90 Jahre

Diamantene Hochzeit



**Elisabeth und Johann
ROTHBAUER**

Eiserne Hochzeit



**Hildegard und Johann
NEULINGER**

Durch die Corona Krise war und ist es leider nicht möglich, persönliche Gratulationen durchzuführen. Deshalb sind hier nur jene Jubilare*innen mit Foto angeführt, die dies der Marktgemeinde übermittelten.

Wir gratulieren aber umso herzlicher!

**Wir sind gerne für Sie da –
die Bediensteten der Marktgemeinde Obernberg am Inn**

Impressum: Satz – Marktgemeinde Obernberg am Inn, E-Mail: gemeinde@obernberg-inn.ooe.gv.at, Web: www.obernberg.at

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Martin Bruckbauer, Fotos: Marktgemeindeamt



Getrennt SAMMELN & VERWERTEN von A – Z!

WANTED!

**DRINGEND GESUCHT:
Aushilfskräfte für das
ASZ Obernberg**

Du bist z.B. in Karenz oder in Pension oder möchtest einfach so immer wieder ein paar Stunden spontan arbeiten?

Du trennst selbst deinen Abfall genau und hast gerne Kontakt zu Menschen?

Dann wende Dich bitte vor Ort im ASZ Obernberg an **ASZ-Leiterin Daniela Böhmer!**



Wir freuen uns über deine Mitarbeit!

Ein Service der kommunalen Abfallwirtschaft!